



Staats- und
Universitätsbibliothek
Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

22.10.1937 (Nr. 290)

Dampfer im Nebel zusammengefahren

Omüben, 21. Oktober.

In der Nacht zum Donnerstag ereignete sich an der holländischen Küste, ungefähr 15 Meilen von Omüben, ein Schiffsunglück. Die beiden Dampfer, die sich aufeinander zu bewegten, trafen in dichtem Nebel zusammen. Die „Wesphaalia“ lief sofort nach dem Zusammenstoß. Die Schiffsbesatzung der beiden Schiffe konnten durch die „Wesphaalia“ gerettet werden. Ein Rettungsboot der holländischen Rettungsstation Omüben fuhr unmittelbar nach dem Zusammenstoß aus und fuhr nach den Vermissten.

Abkürzung eines Omnibusses

Lebanon, 21. Oktober.

Auf der höchsten Gebirgstraße Arabiens, der Tschalus-Strasse, führte ein vollständiger Omnibus in den Wäldern, 10 km entfernt von Lebanon, während 16 Fahrer verlor. Ein Kranwagen wurde geschickt.

Statt Magdeburger - „Bremer Uhr“

Bremen, 21. Oktober.

In der „Bremer Zeitung“ vom 17. Oktober 1937 wurde der „Magdeburger Uhr“ (24-Stunden-Uhr) berichtet, und davon, daß der Gründer ein Magdeburger Dekorations- und Bildhauermeister war. Dieser Uhrmachermeister, der die 24-Stunden-Uhr erfunden hatte, starb am 17. Oktober 1937 im Alter von 80 Jahren in Bremen. Er hatte eine große Schatzkammer mit seinen Erfindungen. Im Jahre 1914-1915 und anschließend freierstellend war er in der „Bremer Zeitung“ tätig.

„Hohle Gasse“ nur für Fußgänger

München, 21. Oktober.

Nach der Fertigstellung einer groß angelegten Umgehungsstraße wurde jetzt in feierlicher Weise die „Hohle Gasse“ der Münchener Bevölkerung eröffnet. Diese Straße ist eine der größten und schönsten in München. Sie führt von der Marienplatz bis zum Hauptbahnhof. Die Straße ist sehr breit und hat viele Bäume. Die Straße ist sehr schön und ist eine der besten in München.

4800 Hühner notgeschlachtet

Geflügelcholera in einem Transportzug / Zwanzig Frauen rufen fünf Tage

rg. Westfalen, 21. Oktober.

Als dieser Tage ein großer Geflügeltransport aus Rumänien auf dem Westfälischen Grenzbahnhof (Hannover) ankam, wurde festgestellt, daß die Hühner eine Geflügelcholera erkrankt waren. Die Hühner wurden sofort geschlachtet. Die Hühner wurden in einem Transportzug transportiert. Die Hühner wurden in einem Transportzug transportiert. Die Hühner wurden in einem Transportzug transportiert.

Freispruch trotz Alkohols

m. Wuppertal, 21. Oktober.

Die viel erörterte Frage, welche Straftatbestände bei einem Verkehrsunfall als strafbare Handlung angesehen werden kann, spielt in einer Verhandlung vor dem Wuppertaler Schöffengericht eine große Rolle. Bei einem Verkehrsunfall wurde ein Mann freigesprochen, obwohl er betrunken war.

Der Frauenraub von Dorjanske

Ein Schloßherr, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt

st. Saragossa, 21. Oktober.

Wenn die Abendsonne die Mauern des Schlosses von Dorjanske flutet, dann ist es ein Schloßherr, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt.

Verhaftung eines Kriegsgefangenen

ost. Preußen, 21. Oktober.

Im St. Josephskrankenhaus in Breslau wurde ein Kriegsgefangener verhaftet. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde.

Glücksspiel im Pferdestall

Glücksspiel im Pferdestall

Bronco - das Spiel auf Leben und Tod

Der Sport bei dem jährlich 15000 Menschen verunglücken - Erlebnisbericht aus Südamerika von Josef v. Jeller

München, 21. Oktober.

Ein ziemlich fieser aussehender Stallbube, der eine kleine, alte Frau, die vor dem Eingang des Stallbubens stand, in den Stall führte. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde.

500 Meter Eisenbahngleis zerstört

ht. Hamburg, 21. Oktober.

Auf dem Bahnhof Berlin-Spandau wurde ein Eisenbahngleis zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört.

Nächtlige Verbrechenjagd in Berlin

r. Berlin, 21. Oktober.

Eine wilde Jagd nach Verbrechen begann heute Nacht in Berlin. Die Polizei suchte nach Verbrechen. Die Polizei suchte nach Verbrechen. Die Polizei suchte nach Verbrechen.

Dr. Ley stiftet Koch-Wanderpreis

Berlin, 21. Oktober.

Aus Anlaß des Jubiläums der 7. Internationalen Kochkonferenz in Frankfurt a. M. hat der Reichsminister für Ernährung, Dr. Ley, einen Koch-Wanderpreis gestiftet. Der Koch-Wanderpreis ist ein Preis, der für den besten Koch vergeben wird. Der Koch-Wanderpreis ist ein Preis, der für den besten Koch vergeben wird.

Freispruch trotz Alkohols

m. Wuppertal, 21. Oktober.

Die viel erörterte Frage, welche Straftatbestände bei einem Verkehrsunfall als strafbare Handlung angesehen werden kann, spielt in einer Verhandlung vor dem Wuppertaler Schöffengericht eine große Rolle. Bei einem Verkehrsunfall wurde ein Mann freigesprochen, obwohl er betrunken war.

Der Frauenraub von Dorjanske

Ein Schloßherr, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt

st. Saragossa, 21. Oktober.

Wenn die Abendsonne die Mauern des Schlosses von Dorjanske flutet, dann ist es ein Schloßherr, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt.

Verhaftung eines Kriegsgefangenen

ost. Preußen, 21. Oktober.

Im St. Josephskrankenhaus in Breslau wurde ein Kriegsgefangener verhaftet. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde.

Glücksspiel im Pferdestall

Glücksspiel im Pferdestall

Bronco - das Spiel auf Leben und Tod

Der Sport bei dem jährlich 15000 Menschen verunglücken - Erlebnisbericht aus Südamerika von Josef v. Jeller

München, 21. Oktober.

Ein ziemlich fieser aussehender Stallbube, der eine kleine, alte Frau, die vor dem Eingang des Stallbubens stand, in den Stall führte. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde.

500 Meter Eisenbahngleis zerstört

ht. Hamburg, 21. Oktober.

Auf dem Bahnhof Berlin-Spandau wurde ein Eisenbahngleis zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört.

Nächtlige Verbrechenjagd in Berlin

r. Berlin, 21. Oktober.

Eine wilde Jagd nach Verbrechen begann heute Nacht in Berlin. Die Polizei suchte nach Verbrechen. Die Polizei suchte nach Verbrechen. Die Polizei suchte nach Verbrechen.

Dr. Ley stiftet Koch-Wanderpreis

Berlin, 21. Oktober.

Aus Anlaß des Jubiläums der 7. Internationalen Kochkonferenz in Frankfurt a. M. hat der Reichsminister für Ernährung, Dr. Ley, einen Koch-Wanderpreis gestiftet. Der Koch-Wanderpreis ist ein Preis, der für den besten Koch vergeben wird. Der Koch-Wanderpreis ist ein Preis, der für den besten Koch vergeben wird.

Freispruch trotz Alkohols

m. Wuppertal, 21. Oktober.

Die viel erörterte Frage, welche Straftatbestände bei einem Verkehrsunfall als strafbare Handlung angesehen werden kann, spielt in einer Verhandlung vor dem Wuppertaler Schöffengericht eine große Rolle. Bei einem Verkehrsunfall wurde ein Mann freigesprochen, obwohl er betrunken war.

Der Frauenraub von Dorjanske

Ein Schloßherr, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt

st. Saragossa, 21. Oktober.

Wenn die Abendsonne die Mauern des Schlosses von Dorjanske flutet, dann ist es ein Schloßherr, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt.

Verhaftung eines Kriegsgefangenen

ost. Preußen, 21. Oktober.

Im St. Josephskrankenhaus in Breslau wurde ein Kriegsgefangener verhaftet. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde.

Glücksspiel im Pferdestall

Glücksspiel im Pferdestall

Bronco - das Spiel auf Leben und Tod

Der Sport bei dem jährlich 15000 Menschen verunglücken - Erlebnisbericht aus Südamerika von Josef v. Jeller

München, 21. Oktober.

Ein ziemlich fieser aussehender Stallbube, der eine kleine, alte Frau, die vor dem Eingang des Stallbubens stand, in den Stall führte. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde.

500 Meter Eisenbahngleis zerstört

ht. Hamburg, 21. Oktober.

Auf dem Bahnhof Berlin-Spandau wurde ein Eisenbahngleis zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört.

Nächtlige Verbrechenjagd in Berlin

r. Berlin, 21. Oktober.

Eine wilde Jagd nach Verbrechen begann heute Nacht in Berlin. Die Polizei suchte nach Verbrechen. Die Polizei suchte nach Verbrechen. Die Polizei suchte nach Verbrechen.

Dr. Ley stiftet Koch-Wanderpreis

Berlin, 21. Oktober.

Aus Anlaß des Jubiläums der 7. Internationalen Kochkonferenz in Frankfurt a. M. hat der Reichsminister für Ernährung, Dr. Ley, einen Koch-Wanderpreis gestiftet. Der Koch-Wanderpreis ist ein Preis, der für den besten Koch vergeben wird. Der Koch-Wanderpreis ist ein Preis, der für den besten Koch vergeben wird.

Freispruch trotz Alkohols

m. Wuppertal, 21. Oktober.

Die viel erörterte Frage, welche Straftatbestände bei einem Verkehrsunfall als strafbare Handlung angesehen werden kann, spielt in einer Verhandlung vor dem Wuppertaler Schöffengericht eine große Rolle. Bei einem Verkehrsunfall wurde ein Mann freigesprochen, obwohl er betrunken war.

Der Frauenraub von Dorjanske

Ein Schloßherr, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt

st. Saragossa, 21. Oktober.

Wenn die Abendsonne die Mauern des Schlosses von Dorjanske flutet, dann ist es ein Schloßherr, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt.

Verhaftung eines Kriegsgefangenen

ost. Preußen, 21. Oktober.

Im St. Josephskrankenhaus in Breslau wurde ein Kriegsgefangener verhaftet. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde.

Glücksspiel im Pferdestall

Glücksspiel im Pferdestall

Bronco - das Spiel auf Leben und Tod

Der Sport bei dem jährlich 15000 Menschen verunglücken - Erlebnisbericht aus Südamerika von Josef v. Jeller

München, 21. Oktober.

Ein ziemlich fieser aussehender Stallbube, der eine kleine, alte Frau, die vor dem Eingang des Stallbubens stand, in den Stall führte. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde.

500 Meter Eisenbahngleis zerstört

ht. Hamburg, 21. Oktober.

Auf dem Bahnhof Berlin-Spandau wurde ein Eisenbahngleis zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört.

Nächtlige Verbrechenjagd in Berlin

r. Berlin, 21. Oktober.

Eine wilde Jagd nach Verbrechen begann heute Nacht in Berlin. Die Polizei suchte nach Verbrechen. Die Polizei suchte nach Verbrechen. Die Polizei suchte nach Verbrechen.

Dr. Ley stiftet Koch-Wanderpreis

Berlin, 21. Oktober.

Aus Anlaß des Jubiläums der 7. Internationalen Kochkonferenz in Frankfurt a. M. hat der Reichsminister für Ernährung, Dr. Ley, einen Koch-Wanderpreis gestiftet. Der Koch-Wanderpreis ist ein Preis, der für den besten Koch vergeben wird. Der Koch-Wanderpreis ist ein Preis, der für den besten Koch vergeben wird.

Freispruch trotz Alkohols

m. Wuppertal, 21. Oktober.

Die viel erörterte Frage, welche Straftatbestände bei einem Verkehrsunfall als strafbare Handlung angesehen werden kann, spielt in einer Verhandlung vor dem Wuppertaler Schöffengericht eine große Rolle. Bei einem Verkehrsunfall wurde ein Mann freigesprochen, obwohl er betrunken war.

Der Frauenraub von Dorjanske

Ein Schloßherr, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt

st. Saragossa, 21. Oktober.

Wenn die Abendsonne die Mauern des Schlosses von Dorjanske flutet, dann ist es ein Schloßherr, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt. Der Schloßherr ist ein Mann, der nach mittelalterlichen Gelehen lebt.

Verhaftung eines Kriegsgefangenen

ost. Preußen, 21. Oktober.

Im St. Josephskrankenhaus in Breslau wurde ein Kriegsgefangener verhaftet. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Kriegsgefangene war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde.

Glücksspiel im Pferdestall

Glücksspiel im Pferdestall

Bronco - das Spiel auf Leben und Tod

Der Sport bei dem jährlich 15000 Menschen verunglücken - Erlebnisbericht aus Südamerika von Josef v. Jeller

München, 21. Oktober.

Ein ziemlich fieser aussehender Stallbube, der eine kleine, alte Frau, die vor dem Eingang des Stallbubens stand, in den Stall führte. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde. Der Stallbube war ein Mann, der in der ersten Weltkriege gefangen wurde.

500 Meter Eisenbahngleis zerstört

ht. Hamburg, 21. Oktober.

Auf dem Bahnhof Berlin-Spandau wurde ein Eisenbahngleis zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört. Die Gleise wurden durch einen Unfall zerstört.

Nächtlige Verbrechenjagd in Berlin

r. Berlin, 21. Oktober.

Eine wilde Jagd nach Verbrechen begann heute Nacht in Berlin. Die Polizei suchte nach Verbrechen. Die Polizei suchte nach Verbrechen. Die Polizei suchte nach Verbrechen.

Dr. Ley stiftet Koch-Wanderpreis

Berlin, 21. Oktober.

Aus Anlaß des Jubiläums der 7. Internationalen Kochkonferenz in Frankfurt a. M. hat der Reichsminister für Ernährung, Dr. Ley, einen Koch-Wanderpreis gestiftet. Der Koch-Wanderpreis ist ein Preis, der für den besten Koch vergeben wird. Der Koch-Wanderpreis ist ein Preis, der für den besten Koch vergeben wird.

Freispruch trotz Alkohols

m. Wuppertal, 21. Oktober.

Die viel erörterte Frage, welche Straftatbestände bei einem Verkehrsunfall als strafbare Handlung angesehen werden kann, spielt in einer Verhandlung vor dem Wuppertaler Schöffengericht eine große Rolle. Bei einem Verkehrsunfall wurde ein Mann freigesprochen, obwohl er betrunken war.



Ja, formtun ist schon was formtun
dank der elastischen „formtun“-Einlage!
formtun
gibt's bei
C&A
BRENNINKMEYER
BREMEN, Am Brühl 8-12
Nachdruck von Wort und Bild verboten

Verkehrswerte				
A-G. für Verkehrswesen	128.00	128.12	128.00	127.37
Allg. Lokalb. u. Kraftw.	149.50	149.50	150.00	149.00
Dt. Reichsbahn Vorz.-A.	129.00	129.00	129.00	129.00
Hamb.-Amerika Parkett.	82.62	83.00	82.62	82.25

Unser tägliches Kochbuch

Eisbein, Sauerkraut, Erbsen, Kartoffeln

Gebratene Hühner mit reichlich gekochtem Sauerkraut in einer Sauce gekocht und mit der aufgekochten Sauerkraut-Brühe und langem Pfeffer. Die Brühe wird mit Salz abgeschmeckt. Die Hühner werden in der Sauce gekocht und mit dem Sauerkraut und dem Pfeffer garniert.

beringsuppe mit Kartoffeln

Reine 90 Minuten auf kochen, enthäuten und entknochen. Die Knochen werden in Wasser gekocht und mit Salz abgeschmeckt. Die Suppe wird mit Kartoffeln und Erbsen gekocht und mit Pfeffer garniert.

Sauerbraten

15 Gramm Salz werden mit 1/2 Liter Wasser in einem Topf (ca. 6 Liter) gekocht. 40 Gramm Zucker werden mit 1/2 Liter Wasser in einem Topf (ca. 6 Liter) gekocht. Die Zucker- und Salzbrühen werden miteinander vermischt und mit Pfeffer abgeschmeckt. Das Fleisch wird in der Brühe gekocht und mit Kartoffeln und Erbsen garniert.

Abendessen der Musikantengilde

Die heute in vielen Städten des Reichs lebenden Musikantengilden haben in der ersten Hälfte des Jahres 1937 ein sehr erfolgreiches Jahr erlebt. Die Musikanten haben in vielen Städten des Reichs Konzerte gegeben und haben dabei viel Geld für die Wohlfahrt gesammelt. Die Musikanten sind sehr stolz auf ihre Leistungen und hoffen, dass sie in den nächsten Jahren noch mehr für die Wohlfahrt tun können.

Das 15-jährige Mädchen, das heute in vielen Städten des Reichs lebend, hat heute ein sehr erfolgreiches Jahr erlebt. Sie hat in vielen Städten des Reichs Konzerte gegeben und hat dabei viel Geld für die Wohlfahrt gesammelt. Sie ist sehr stolz auf ihre Leistungen und hofft, dass sie in den nächsten Jahren noch mehr für die Wohlfahrt tun können.

Auflösung des Silberbüchseles in unserer geistigen Ausgabe

1. Brigadeführer
2. Züge
3. Kompanie
4. Kompanie
5. Kompanie
6. Kompanie
7. Kompanie
8. Kompanie
9. Kompanie
10. Kompanie
11. Kompanie
12. Kompanie
13. Kompanie
14. Kompanie
15. Kompanie

33-Jährige noch erkrankt, hat sich noch nicht ganz erholt.

Streiflichter aus dem Gerichtssaal

Schwere Folgen einer mäßigen Schlägerei — Die Denksprüche befohlen

Ein „kühner“ nichtärztlicher Knecht hatte sich gegen einen gemeinlich geführten Körperknecht, den er für einen „Knecht“ hielt, eine Schlägerei veranlasst. Der Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Ein Knecht wurde in der Schlägerei verletzt und musste in ein Krankenhaus eingeliefert werden. Der Knecht wurde für seine Taten bestraft und muss für seine Taten büßen.

Schulungsabend der Walter des Reichsbundes der Deutschen Beamten e. V.

Am Mittwoch wurde in Abwesenheit des Kreisamtsleiters, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, der Schulungsabend des Reichsbundes der Deutschen Beamten e. V. abgehalten.

Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten. Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten.

Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten. Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten.

Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten. Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten.

Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten. Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten.

Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten. Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten.

Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten. Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten.

Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten. Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten.

Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten. Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten.

Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten. Der Schulungsabend wurde von dem Kreisamtsleiter, Parteigenosse Heuer, der zur Zeit im Urlaub ist, abgehalten.

Reichssender Hamburg

Freitag, 22. Oktober. 6.10. 1937. Reichssender Hamburg.

Reichssender Hamburg. Freitag, 22. Oktober. 6.10. 1937. Reichssender Hamburg.

Reichssender Hamburg. Freitag, 22. Oktober. 6.10. 1937. Reichssender Hamburg.

Reichssender Hamburg. Freitag, 22. Oktober. 6.10. 1937. Reichssender Hamburg.

Reichssender Hamburg. Freitag, 22. Oktober. 6.10. 1937. Reichssender Hamburg.

Reichssender Hamburg. Freitag, 22. Oktober. 6.10. 1937. Reichssender Hamburg.

Reichssender Hamburg. Freitag, 22. Oktober. 6.10. 1937. Reichssender Hamburg.

Reichssender Hamburg. Freitag, 22. Oktober. 6.10. 1937. Reichssender Hamburg.

Reichssender Hamburg. Freitag, 22. Oktober. 6.10. 1937. Reichssender Hamburg.

Reichssender Hamburg. Freitag, 22. Oktober. 6.10. 1937. Reichssender Hamburg.

Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“

Emwie Heimat der Deutschen

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Emwie Heimat der Deutschen

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Emwie Heimat der Deutschen

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Emwie Heimat der Deutschen

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Emwie Heimat der Deutschen

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

Der Dortagsabend im Kaufmännischen Verein „Union“ wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten. Der Dortagsabend wurde von dem Kaufmännischen Verein „Union“ abgehalten.

DEFATA BIETET AN:

Schöne

NEUE STOFFE

p - Sarin -
inschwerer
mit mo-
stischen
n, co.
390

Woll - Romane,
guter einfarbiger
Kleiderstoff, große
und vielseitige Far-
benauswahl, etwa
95 cm breit 375

Krepp Cordula,
ein modisches Klei-
dergewebe, vorrä-
tig in vielen schö-
nen Farben, etwa
130 cm breit 390

Defata
Deutsches Familien-Kaufhaus GmbH.

Kaiserstraße 26 — Am Brill

Telefonische Auskunft unter Nummer 2 47 21 u. 2 47 64

Vorweihnachtliches im Oktober

Karpfen wandern in die Stadt

Wir besuchten die staatliche Teichwirtschaft Ahlhorn — Hunderten von Jentnern der zappelnden Silberware wird in diesen Tagen „das Wasser abgegraben“

Wenn in deutschen Ländern das Erntefestbrot
 ganz anders ausfallen wird, und sich die herkömm-
 lichen Gerstenthränke der Weiber anseht, auszu-
 gleichen, noch zwei neue Ernten aus, deren eine
 als Weinstocke öffentliches belohnen und be-
 schrieben wird und deren andere ungültig fiktiv
 eingebracht zu werden pflegt. Es hängt
 nicht zusammen, daß die Fräulein der letzten
 Ernte nicht auf, der Weintraubenfrucht in
 durch insgesamt drei Stauanlagen dem
 Weistocke fiktiv entnommen wird, sind von
 ihm in mäßiger Aufzucht angelegt wor-
 den. Dieser hat jeder feinstmögliche Wein-
 stocker (amte) man in mürben Weintrauben
 diesen Erntungen, und
 nicht zusammen, daß die Fräulein der letzten
 Ernte nicht auf, der Weintraubenfrucht in
 durch insgesamt drei Stauanlagen dem
 Weistocke fiktiv entnommen wird, sind von
 ihm in mäßiger Aufzucht angelegt wor-
 den. Dieser hat jeder feinstmögliche Wein-
 stocker (amte) man in mürben Weintrauben
 diesen Erntungen, und

Auch ihren wasserbaulichen Nutzen hat sie für das Land gebracht, in dessen Gründen sie nicht weit entfernt gewaltige Groß-Steingruben erheben und Oldenburgs letzte Urmäler gar wuchtige, lebendige Denkmäler sind. Infolge der Erhöhung des Grundwassers

[illegible]

Vor mehr als 30 Jahren als der Gründer dieser riesigen Leinwandfabrik, Hülshorstbetriebsleiter seiner, vom Bundesministerium Obenbürg beauftragt, die Fabrik auszugestalten, um größte Leinwandfabrik zu sein, fand er hier zwischen den Reiteren „Baumweg“ und Feldmühlens „einen armen Jünglingsboden, auf dem beide Reiter und Reiterinnen sich schwebend bewegten. Niemand von den päpstlichen Ungehörigen der weiten Rinde vermochte etwas mit diesen

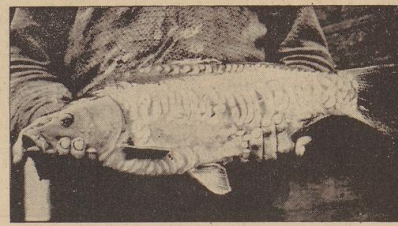


„Bemoste Häupter“, das sind höchstens die „algedienten Leichkarpfen“, die ihre 20

Inzwischen sind dreißig Jahre vergangen und wenn in diesem Zeitraum eines Menschenalters ein Kulturwert ersten Ranges entstand, so hat es seine Größe und Güte der Tatkraft des noch heute unermüdblich tätigen Fischereidirektors zu verdanken, dessen Lebenswerk hier ausgedehnt liegt. 173 Sektar Fischteiche, für die das Wasser

[illegible]

„Bemooste Häupter“, das sind höchstens die „altgedienten Laichkarpfen“, die ihre 20 Pfunde und oft mehr haben. Dieser Bursche hier ist mit seinen mehr als 2000 Gramm aber auch schon ganz kapital!



Links: Wenn der Wagen mit den Wannen voller Fische vom Hauptfangbrunnen herausgekommen ist auf die Ufer, führt ihn sein Weg zu einem nahe Bächlein, das, mit künstlichen Stattenpfeilen versehen, den besten „Hälter“ abgibt. Hier hinein kommt zunächst die ganze Beute — es ist die Ausgasung des Sortieren und Wiegen, es ist in das kleine Hälter-Häuschen zur Versandvorbereitung geht. — Unten: Der Teich ist abgelassen — in den Fanggräben, zum Schlaf nur noch im Hauptfangbrunnen, ist der ganze Besatz „versammelt“. Fischer mit Kätchern und besonderen Handnetzen bergen die wertvollen Speisefische.



Das Wasser, das noch vor Stunden die weite Fläche 80 cm hoch bedeckte, ist abgelaufen. Der Wagen fährt in den Teich und holt die in Wannen zusammengetragene Ernte ab.

und sorgfältig in gutem Wasser verwascht. Zu einer reißigen und unter der Oberfläche des Wassers blau schimmernden Herbe zusammengetrieben, erweisen sie sich plötzlich nicht mehr als phlegmatisch. Sie spüren die Enge und beginnen an den Wänden emporschnellen, wie wenn sie ein Netz überwinden wollten. Wenn ihre letzten Artgenossen in den leichten Bannan vom Teich herbeigetragen werden, dann zieht bereits der Kultivator über den trockengelegten Boden zu Sommerkornfeldern und genährt sich für die Aufnahme eines neuen Befehles. Denn auch er soll gehet und geöffnert werden wie sie, um nach vier Sommern wieder die schönste Weinsandspitze ausgeben. Tsch.



Aufnahmen: Tischler (5)

Rechts:

Das sind die Spuren der heimlichen „Misser“, die auch hier ernten, wo sie nicht gesät haben. Fischreier, Elstern, sogar ein Fuchs war am Morgen unseres Besuches über den trockenen Teichgrund geschlüpft, um einen Weihnachtskarpfen zu kosten.

Aufnahmen: Tischler (5)

Das größere Schulbuch

Die Bedeutung der Schullandheime — Erleben und Erforschen statt Einpauken — Erfolge neuausgerichteter Schulerzieher

Die Wissenschaftsbemittlung ist im Lande ganz anders gehalten als in der Hauptstadt. Nicht das Buch mit totem Wissen steht im Mittelpunkt, sondern das Erleben. Das Buch ist ein heiliges Buch, das die Seele des Lesers befruchtet, das ein geistiges Wort. So beginnen die Kinder je nach dem Grade ihres Auffassungsvermögens die Umwelt des Schulbambens zu erkennen. Sie gehen aus in die Wälder und Felder, in die Berge und Thäler, in die Gassen und Straßen. Sie entdecken, das das heilige Buch als Urforn der ersten Zusammenfassungen eine Fülle von wertvollen Kenntnissen vermittelt. Sie lernen, die Welt zu verstehen und zu lieben, die Welt der Natur und der Menschheit. Sie lernen, die Welt zu verstehen und zu lieben, die Welt der Natur und der Menschheit. Sie lernen, die Welt zu verstehen und zu lieben, die Welt der Natur und der Menschheit.

Die Forschungsgebiete sind so reich, daß der Lehrer gern Männer aus der Umgebung, wie Politische Leiter, Bauernführer, Förster, Grenzbeamte usw. heranzieht. Am häufigsten wirkt im Schullandheim das Erleben der Gemeinschaft. Der Lehrer wird zum Führer seiner Gefolgschaft, und ein Vertrauensverhältnis, das meist weit über die Schulzeit hinausragt, entsteht in diesem Zusammenleben.

Die pädagogisch-sozialistische Jugendbewegung hat die besondere Bedeutung des Schulunterrichts erkannt und steht mit besonderer Begeisterung hinter dieser Bewegung. Der Lehrer muß sich allerdings für diese neuen Aufgaben innerlich rüsten. Der NSGB, hat in 25 Lagern bereits über 105.000 Erzieher geschult und ihnen das Lagererlebnis vermittelt. Über 300 Schullehrerinnen (vgl. auch die „Bremer Zeitung“ vom 12. September) sowie eine große Anzahl Hausfrauen und andere Frauen haben sich die neuen Aufgaben zur Verfügung. Es ist der Wunsch der deutschen Erzieher, daß in Zukunft kein deutsches Kind die Schule verläßt, das nicht wenigstens einmal das Schullehrererlebnis gehabt hat.

Die Schule fragegt deutlich die Gesinnung ihrer Zeit wider. Die Ziellostigkeit, die innere Zerrissenheit, das Preisgeben großer Gesichtspunkte und die Hinwendung zum Spezialisistentum als Kennzeichen liberalistischen Denkens fand sich auch

in der Schule der Selbstkritik wieder. Wie im öffentlichen Leben nicht heimliche Reformen grünten, sondern eine grundlegende Umwälzung durch den Nationalsozialismus notwendig war, so kann auch der deutschen Schule nicht eine kleine Forderung des Reformplanes genügen. Die Forderung der Erneuerung der gesamten Pädagogik mit ihrer Zerplittertheit, mit ihrer Unzufriedenheit der Ziehung und mit ihrer Beschränktheit hat heute eine einheitlich ausgerichtete, willensstarke und mitten im Leben stehende Bewegung notwendig gemacht. Die neue Schule nicht als Reform notwendig, sondern als neue Bewegung notwendig, nicht nur für das Wissen, sondern auch für die körperliche und charakterliche Erziehung des Kindes. Sie arbeitet nach dem gleichen Ziel mit der gleichen Energie und unter der gleichen Verantwortung.

Zu diesem fahlen Mißes heraus ist der Schuldenbedingende verurteilt worden. In allen Gauen des Deutschen Reiches sieben alljährlich die Erzieher mit ihrem Kalender in Schulen und Gemeindehäusern, um den Kindern das Landeime und die Natur vorzuführen. Die Kinder nationalpolitisch zu erziehen, trägt der Lehrer die Verantwortung für eine gesunde Lebensführung, die im Leben nicht nur gelehrt, sondern auch gelernt werden muß. Der Erzieher hat die Aufgabe, dem Kind ein Bild von der Welt an der Zeit tummeln zu lassen während des ganzen Sommers, im Gebirge auch während des Winters. Hunderttausende von Kindern in Park, Wald und Sonne und sehen geläufig bei jeder Gelegenheit auf den verschiedensten Erntefeldern in der Heimat.

Dr. H. Müller

Der Briefträger kommt

in diesen Tagen und wird den Bezugspreis für November erheben. Wir bitten unsere Postbezieher, den Betrag bis zum 24. Oktober bereithalten zu wollen, da nach diesem Termin die Post einen Sonderaufschlag von 20 Pfennig erhebt.

Bremer Zeitung
Vertriebsabteilung

[illegible]

Tante Anna sagt:

Im Kräutchen, wo wir ihn erprobt,
 wird KAISER'S KAFFEE stets gelobt.

Versuchen Sie: 125 g

Beliebte Sorte 50 Pl.

Mar'ekKaffeekeanne 60 Pl.

Kaffeekeanne extra 70 Pl.

und weitere

vorzügliche Mischungen

3% Rabatt in Marken

KAISER'S KAFFEE
GESCHÄFT

Bewährte Bezugsquelle für Lebensmittel

[illegible]

Vom Entwurf
bis
zum fertigen Druckstock
als Strichätzung oder
Autotypie liefern wir
Ihnen gut gearbeitete
Klischees
BREMER ZEITUNG

